



## Corona Bulletin Nr. 09 vom 27.04.2020

### **Lockerungsmassnahmen – Auswirkung auf Institutionen**

Über die Lockerungsmassnahmen ausserhalb der Pflegezentren werden wir laufend und gut informiert. Wie aber sehen die Lockerungsmassnahmen im Wohn- und Pflegezentrum aus? Gerne informiere ich Sie über das was uns bisher bekannt ist.

**Schutzkonzept:** Bis anhin sind für die Pflegeheime die kantonalen Vorgaben sowie die Empfehlungen und Massnahmen des BAG ausschlaggebend. Ob es zusätzliche Schutzkonzepte für die Phase der Lockerung, analog dem Detailhandel usw. benötigt, wird aktuell in den Fachverbänden und den zuständigen Ämtern besprochen.

**Schutzmaterial:** Aufgrund der nach wie vor andauernden Versorgungsknappheit sowie der zusätzlich wachsenden Nachfrage infolge der angekündigten Schutzkonzepte, fordern die Verbände die Sicherstellung von genügend Schutz- und Testmaterial für die Organisationen der ambulanten und stationären Pflege. Im Sunnegarte verfügen wir nach wie vor über ausreichend Schutzmaterial.

**Besuchsregelung in Pflegeheimen:** Das BAG bestätigt, dass die bisherigen Empfehlungen noch bestehen bleiben. Der Bund empfiehlt, die Besuche sehr restriktiv vorzusehen und wenn möglich ein Besuchsverbot auszusprechen. Die Kompetenz dazu liegt bei den Kantonen. Und dieser hat ja bekanntlich das Besuchsverbot vorerst bis zum 11. Mai verlängert.

### **Begegnungszelt**

Die Trennung von den Angehörigen verarbeiten nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner gleich. Viele können sich damit arrangieren. Wir beobachten aber auch Bewohnende, welchen die Trennung immer schwerer fällt. Eigens für solche Situationen haben wir die Idee eines Begegnungszelts entwickelt und möchten damit Begegnungen mit Angehörigen unter strikter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ermöglichen. Dieses Zelt steht im geschützten Garten und wird im Moment auf Funktionstauglichkeit getestet. Die Besuche benötigen, wie vom Kanton vorgeschrieben, eine **Sonderbewilligung** welche von der Zentrumsleitung erteilt wird. Wir sind vom Nutzen des Begegnungszeltes überzeugt und denken, dass dieses im weiter Verlauf der Lockerungsmassnahmen noch wertvolle Dienste erwiesen wird.

### **Spaziergänge**

Bei dem schönen Wetter zieht es Alle nach draussen. Nun haben wir festgestellt, dass vermehrt Angehörige und Bekannte sich an der Türsonnerie melden und sagen, dass sie gerne einen Spaziergang machen würden. Dieser Spontaneität können wir im aktuell geltenden Sicherheitsdispositiv leider nicht nachkommen. Bei den von uns bewilligten Spaziergängen bitten wir Sie, sich vorgängig per Telefon anzumelden. Die Sicherheits- und Hygienemassnahmen sind rigoros einzuhalten! Dazu gehören: nur eine Begleitperson pro Spaziergang, die Begleitperson trägt Schutzmaske, keine Ansammlungen von mehr als fünf Personen und Besuche bei anderen Personen Zuhause sind verboten. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, nur so können wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum vor dem Virus schützen und weiterhin Spaziergängen ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Peter Grossholz  
Zentrumsleitung